

# RESOLUTION

## BetriebsrätInnenkonferenz Handel

12.11.2021

Die hohe Teuerungsrate belastet derzeit alle ArbeitnehmerInnen in Österreich. Auch die Beschäftigten im Handel brauchen einen Gehaltsabschluss, der ihre **Kaufkraft** sichert. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Inlandsnachfrage.

Wir brauchen einen Kollektivvertragsabschluss, der bestehende **Ungerechtigkeiten, vor allem für weibliche Angestellte, beendet** und den jungen Angestellten eine Perspektive bietet.

Nach dem Krisendeal im Vorjahr benötigen wir jetzt einen echten Zukunftsdeal! Corona darf kein Grund sein, **Zukunftsperspektiven** zu verbauen. Die Leistung der Handelsangestellten in dieser schwierigen Zeit muss honoriert werden.

Wir fordern von den Arbeitgebern ein Gesamtpakt, welches eine **Erhöhung der Einkommen um 3,5 Prozent** insbesondere in jenen Bereichen des Handels, die in der Pandemie besonders gefordert waren, beinhaltet.

Wir werden daher in Betriebsversammlungen die Beschäftigten über das zu geringe Angebot der Arbeitgeber informieren und die nächsten Maßnahmen festlegen. **Wir appellieren an die Arbeitgeber ihr Angebot zu erhöhen**, um damit für Stabilität und Planungssicherheit in den Betrieben zu sorgen.